Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz=Comtoir im Posthause.

Nro. 234. Dienstag, den 30. September 1834.

Angekommene Fremden vom 27. September.

Hr. Friedensrichter Krzyzanowski aus Wilkowo, l. in No. 100 kleine Gerberstraße; Hr. Pächter v. Pomorski aus Lipia, l. in No. 100 Wallischei; Frau Ober=Präsidentin v. Zerboni di Sposetti aus Rąbczyn, l. in No. 99 Halbdorf; Hr. Gutsb. v. Radolinski aus Jarocin, l. in No. 1 St. Martin; Hr. Gutsb. von Drwęski aus Brodowo, l. in No. 391 Gerberstr.; Hr. Gutsb. v. Skarzynski aus Spławie, l. in No. 394 Gerberstr.; Hr. Gutsb. v. Goslinowski aus Gonicy, l. in No. 23 Wallischei; Fr. Gutsb. v. Prukka aus Grab, Hr. Pratik. v. Biernacki aus Wongrowitz, l. in No. 168 Wasserstr.; Hr. Amtsrath Sänger aus Pomacki aus Wongrowitz, l. in No. 168 Wasserstr.; Hr. Polizei=Commissarius Förster aus Maglajewo, l. in No. 251 Breslauerstr.; Hr. Polizei=Commissarius Förster aus Magdeburg, l. in No. 165 Wilh. Str.; Hr. Kondukteur Künzel aus Ostrowo, l. in No. 118 Breitestraße.

Vom 28. September.

Hr. Graf Rudolph v. Schweinitz aus Sulau, Hr. Graf Friedrich v. Schweinitz aus Diebahn, l. in No. 141 Friedrichsstr.; Hr. Regierungs=Sekretair Uebersorg aus Königsberg, l. in No. 124 Magazinstr.; Hr. Lieut Werner aus Neisse, l. in No. 136 Wilh. Str.; Hr. Pächter Hacke aus Krzyzanowo, Hr. Gutsb. Libiszewski aus Wierzyc, l. in No. 394 Gerberstr.; Hr. Gutsb. v. Chłapowski aus Skałowo, Hr. Gutsb v. Poninski aus Iwno, Hr. Baron v. Skarzenski aus Wreschen, Hr. Kapitain Kowalski aus Lissa, Hr. Kaufm. Gebel aus Iserlohn, l. in No. 1 St. Martin; Hr. Gutsb. v. Chmara aus Gniewkowo, l. in No. 168 Wasserstr.; Fr. Gutsb. Korolewska aus Bardo, l. in No. 391 Gerberstr.; Hr. Gutsb. v. Roznowski aus Arcygowo, Hr. Gutsb. v. Moszczynski aus Brudzyn, Hr. Gutsb. v. Guttry aus Siotrkowice, Hr. Gutsb. v. Czapski aus Chocicze, Hr. Graf v. Dzieduszycki aus Neudorf, l. in No. 384 Gerberstr.; Fr. Gräfin v. Pla-

ter=Syberg aus Wollstein, l. in No. 243 Breslauerstr.; Hr. Pächter Klutowski aus Xions, Hr. Woyt Manthay aus Pogorzelle, l. in No. 33 Wallischei; Hr. Gutsb. Koczorowski aus Neustadt a/W., l. in No. 26 Wallischei; Hr. Kaufmann Ephraim aus Inowraclaw, Hr. Kaufm. Goldemsing aus Ruszkow, Hr. Kaufm. Keller aus Wrietzen a/O., die Hrn. Kaufl. Itzig und Litthauer aus Chodziesen, Hr. Bürger Falk aus Jarocin, Hr. Bürger Walczik aus Neustadt a. d. W., l. in No. 20 St. Adalbert; Hr. Oberamtmann Hildebrand aus Dakow, Hr. Lehrer Feist aus Karalene, l. in No. 136 Wilh. Str.; Hr. Pächter Schatz aus Drobnin, Hr. Student Roquette aus Fraustadt, l. in No. 251 Breslauerstr.; Hr. v. Klätte, Oberst und Commandeur des 5. Inf.=Regts., aus Cöln, l. in No. 165 Wilh. Str.

---

1) Subhastationspatent. Es soll das hier in der Klostergasse unter Nro. 292. belegene, den Bäckermeister Johann Gottlieb Fenglerschen Erben gehörige, und auf 425 Rthlr. taxirte Wohnhaus nebst Zubehör, im Wege der Exekution an den Meistbietenden in dem hier am 20. Dezember d. J. anstehenden Termine öffentlich verkauft werden, wozu wir Käufer einladen.

Die Taxe und die Kaufbedingungen liegen in unserer Registratur zur Einsicht offen.

Mit diesem Subhastations=Patent ergeht zugleich die Aufforderung an alle etwanige unbekannte Real=Prätendenten, sich im Termine mit ihren vermeintlichen Ansprüchen an das obige Grundstück zu melden, da sonst ihre Präklusion ausgesprochen, und als deren Folge ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Fraustadt, den 4. September 1834.

Königl. Preuß. Landgericht.

Patent subhastacyiny. Dom mieszkalny w tuteyszém mieście na klasztornéy ulicy pod liczbą 292. położony, do sukcessorów Jana Bogumiła Fenglera piekarza należący, wraz z przyległościami na 425 Tal. oceniony, ma bydź w drodze exekucyi, w terminie na dzień 20. Grudnia r. b. tu wyznaczonym zawitym, publicznie naywięcéy daiącemu przedany, na który się ninieyszém chęć maiących kupienia wzywa.

Taxa i warunki kupna leżą w naszéy Registraturze do przeyrzenia.

Zarazem zapozywamy ninieyszém wszystkich nieznaiomych pretendentów realnych, aby się w tymże terminie z swemi pretensyami do zwyż wymienionego domu zgłosili, albowiem w razie przeciwnym wykluczeni będą i im w tym względzie wieczne milczenie nałożonem zostanie.

Wschowa, d. 4. Września 1834.

Królew. Pruski Sąd Ziemiański.

---

2) Subhastationspatent. Im Auftrage des Königl. Landgerichts zu Fraustadt, haben wir zum öffentlichen Verkaufe des hierselbst unter Nro. 349. belegenen, den Wernerschen Erben zugehörigen Hauses, welches gerichtlich auf 25 Rthlr. abgeschätzt worden ist, im Wege der nothwendigen Subhastation einen Termin auf den 30. Dezember c. Vormittags um 9 Uhr in unserm Gerichtslocale anberaumt, zu welchem wir besitzfähige Käufer hiermit einladen.

Zugleich werden die unbekannten Prätendenten mit der Warnung vorgeladen, daß die ausbleibenden mit ihren etwanigen Realansprüchen auf das Grundstück werden präcludirt, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden.

Die Taxe kann zu jeder schicklichen Zeit in unserer Registratur eingesehen werden.

Rawicz, den 22. September 1834.

Königl. Preuß. Friedensgericht.

Patent subhastacyiny. W zleceniu Królewskiego Sądu Ziemiańskiego w Wschowie, wyznaczyliśmy termin do publiczney sprzedaży drogą konieczney subhastacyi domu, tu w mieyscu pod liczbą 349. położonego, sukcessorów Werner przynależącego, który sądownie na 25 Tal. otaxowany został, na dzień 30. Grudnia r. b. zrana o godzinie 9téy w lokalu urzędowania naszego, na który ochotę i zdolność maiących kupców ninieyszém wzywamy.

Zarazem zapozywaią się nieznaiomi pretendenci z tém ostrzeżeniem, że niestawaiący z mianemi do gruntu pretensyami rzeczownemi prekludowani, i wieczne im z tego względu milczenie nakazanem będzie.

Taxa każdego przyzwoitego czasu w Registraturze naszéy przeyrzaną bydź może.

Rawicz, dnia 22. Września 1834.

Król. Pruski Sąd Pokoju.

---

3) Zur Verpflegung der im Fort Winiary kasernirten Truppen soll die Lieferung von circa 4000 Scheffeln Kartoffeln durch Submission an den Mindestfordernden von jetzt ab, auf ein Jahr vergeben werden. Wer darauf einzugehn wünscht, hat bis zum 8. October c. die Angabe des Preises schriftlich beim Kapitain von Mauschwitz 6ten Infanterie-Regiments einzureichen, vorher jedoch die Lieferungs-Bedingungen bei demselben einzusehn.

Die Kasernen-Verpflegungs-Kommission.

---

4) **Aufforderung zur Zahlung.** Meine Wein- und Waaren-Handlung habe ich in diesem Monate an meinen Vetter Herrn Gustav Bielefeld verkauft und übergeben; meine ausstehenden Forderungen mir jedoch vorbehalten. Meine Herren Schuldner fordere ich daher hierdurch höflichst auf, mir das, was ich an sie zu fordern habe, sofort und bis spätestens Ende des künftigen Monats zu berichtigen. Diejenigen, die meiner Aufforderung nicht nachkommen, auch von mir keine anderweitige Zahlungsbedingungen erlangt hätten, werde ich mich genöthigt sehen, mit Anfang des November c. auszuklagen. Posen, den 27. September 1834.

Fr. Bielefeld.

---

5) Vom 1. October bis incl. December d. J. werden in den Abendstunden von 6 bis 10 Uhr in der einfachen und doppelten Buchführung und kaufmännischen Arithmetik Unterricht ertheilt. Hierauf reflektirende Handlungsbeflissene und solche, die sich der Handlung widmen wollen, erfahren das Nähere im Mieths- und Kommissions-Bureau von E. Zimmermann & Comp., alter Markt Nro. 88.

---

6) In dem vormals Wronieckischen Hause, Breitestraße-Ecke No. 101 nahe am alten Markte, sind im dritten Stockwerke vom 1. October c. ab, auf ein Jahr, zwei bequeme heizbare Piecen nebst Holz-Gelaß, billig zu vermiethen. Nähere Auskunft ertheilt die in demselben Hause ein Treppe hoch wohnende Frau Inspektorin Helling.

---

7) Morgen Mittwoch als den 1. October lade ich alle meine Freunde und Gönner zum Abendbrod, auf frische Wurst und Sauerkohl ergebenst ein.

Otto, im Tschuschkeschen Lokal.